Projektarbeit Cocktailautomat

Cocktailautomat mit Steuerung über ESP32 – S3 und Raspberry Pi

Erstellt von Niklas Granel

Inhalt

1. Allgemeine Informationen	3
2. Projektbeschreibung	3
3. Anforderungen und Funktionalitäten	3
4. Benötigte Komponenten	3
4.1 Hardware	3
4.2 Software & Datenbank	4
5. Systemarchitektur	4
6. Zeitplanung (Meilensteine)	4
7. Offene Fragen & Herausforderungen	5
8. Fazit & Zielsetzung	5
9. Installationsanleitung	5
10. Bedienungsanleitung	5
11. Technische Besonderheiten	7
12. Persönliches Fazit	7
13. Node-RED	7
14. Datenbank	11
15. Microphyten Code	11

1. Allgemeine Informationen

Projektname: CocktailautomatDatum: 18.03.2025 bis 06.05.2025

2. Projektbeschreibung

Kurzbeschreibung:

Es soll ein Automat gebaut werden, der selbstständig Getränke mischt. An einen Touchdisplay kann man auswählen, was man haben möchte. Es soll auch ein Reinigungsprogramm geben, um die Schläuche zu reinigen.

3. Anforderungen und Funktionalitäten

Sensorik

Der Füllstand der Flaschen soll mit einem VL53L0X Sensor überwacht werden. Außerdem soll überwacht werden, ob ein Glas unter dem Auslass steht. Dies geschieht mit einer Reflexionslichtschranke.

✓ Aktoren-Steuerung

Die Peristaltik Pumpen zum Pumpen der Getränke werden über Relais Module mit Optokopplern angesteuert. Ein LED-Ring zeigt an auf welcher Position das Glas stehen soll.

Webinterface & Benutzerinteraktion

Die Bedienung soll über ein Touchdisplay direkt am Automaten laufen.

4. Benötigte Komponenten

4.1 Hardware

Komponente	Modell/Typ	Funktion
Mikrocontroller	ESP 32- S3	Steuerung
Sensor 1	VL53L0X	Füllstands Überwachung Flaschen
Sensor 2	Datalogic 950811290	Überwachung Glas vorhanden
Aktor 1	Peristaltik Pumpen	Dosierung der Flüssigkeiten
Aktor 2	LED-Ring	Beleuchtung vom GLS
Stromversorgung		12V Netzteil 5V Netzteil Raspberry Pi Netzteil 5V
Weitere Rauteile	Raspherry Pi 5	Für Node-RED und MQTT-Server

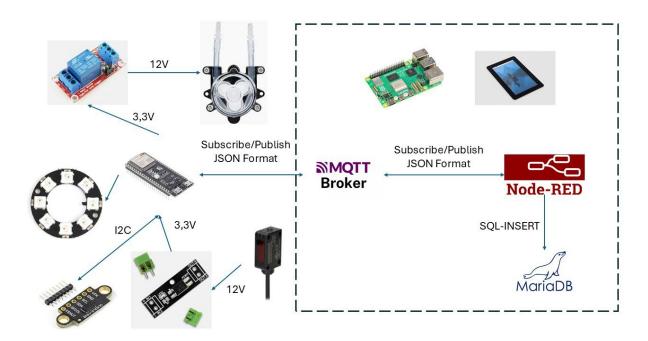
Komponente	Modell/Typ	Funktion
	PC817 Optokoppler	12V Schaltsignal auf 3,3V
		Spannung bringen
	Relais Modul 3,3V	Ansteuerung der Pumpen

4.2 Software & Datenbank

Komponente	Technologie	Funktion
Microcontroller-Code	Micro Python	Steuerung der Dosierung und des LED-Rings sowie auslesen der Sensoren
Webinterface	INOGE-REI)	Bedienung des Automaten, Auswahl der Dosiermengen
Datenbank	Maria DB	

5. Systemarchitektur

Hier eine Übersicht



6. Zeitplanung (Meilensteine)

Datum	Aufgabe
KW 12 - 13	Materialbeschaffung, ggf. Hardwareaufbau
KW 14	Hardwareaufbau, ggf. ESP 32 und Raspberry Pi einrichten

Datum	Aufgabe
KW 15 - 16	ESP 32 und Raspberry Pi einrichten
KW 13 - 10	Programmierung
KW 17	Restarbeiten
KW 18	Finale Testphase
KW 19	Abgabe

7. Offene Fragen & Herausforderungen

Die Herausforderungen sind, dass einige Oberflächen leicht zu reinigen sein müssen. Außerdem wird mir Flüssigkeiten gearbeitet. Davor muss die Elektronik geschützt werden. Die Flüssigkeiten müssen genau dosiert werden. Außerdem muss Node-RED auf dem Raspberry Pi eingerichtet werden und mit dem Touchdisplay bedienbar sein.

8. Fazit & Zielsetzung

Das Projekt war zeitlich knapp bemessen. Dadurch, dass ich 2 Wochen krank war und eine Woche voll arbeiten musste, konnten einige Zusatz Features nicht umgesetzt werden. Diese können als mögliche Erweiterung umgesetzt werden. Es wird nur der Füllstand von zwei Flaschen gemessen. Dieses kann man auf alle acht Flaschen erweitern. Leider habe ich es zeitlich nicht geschafft den LED-Ring mit einzuprogrammieren. Aktuell kann man in der Touch Eingabe nur die Zutatenmengen auswählen. Auch dort kann man vorgefertigte Rezepte verwenden. Außerdem konnte ich den Microphyten Code nicht mehr optimieren.

Eine größere Herausforderung war die Installation vom Raspberry PI. Auf diesem läuft Node-RED, der MQTT-Broker, sowie Maria DB. Dies hat nach der Einarbeitung erfolgreich funktioniert.

Allgemein war die Integration der MQTT-Kommunikation am herausforderndsten.

9. Installationsanleitung

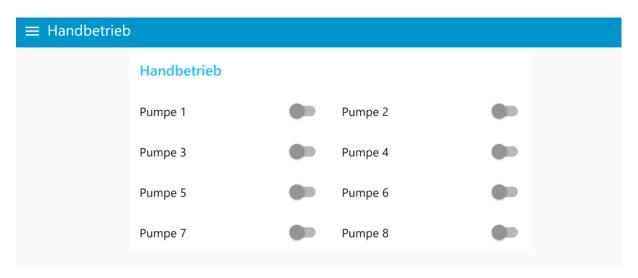
Der Cocktailautomat muss an einem Ort mit WLAN aufgestellt werden. Danach müssen der Raspberry Pi und der ESP 32 mit dem WLAN verbunden werden. Der Raspberry Pi muss ein fest IP-Adresse vom Router erhalten. Diese feste IP-Adresse muss im ESP 32 eingetragen werden, um die Kommunikation mit dem MQTT-Broker sicherzustellen.

10. Bedienungsanleitung

Der Cocktailautomat muss mit dem Strom verbunden werden. Danach muss der FI/LS Schalter auf der Rückseite eingeschaltet werden. Nun fährt der Cocktailautomat hoch. Nachdem alles gestartet ist, muss auf dem Raspberry Pi das Node RED Dashboard gestartet werden.

Nun werden die Flaschen mit den Zutaten in den Automaten gestellt und die Schläuche kommen in die Flaschen und der Füllstands Sensor kommt auf den Flaschenkopf.

Als nächstes müssen die Schläuche des Cocktailautomaten befüllt werden. Dafür wir ein Glas unter den Auslass des Cocktailautomaten gestellt. Danach werden im Handbetrieb alle Zutaten nacheinander angesteuert, bis die Zutat aus dem Auslass kommt.



Ist dieser Schritt abgeschlossen kann auf die Zubereiten Ansicht gewechselt werden. Hier können die Mengen der Zutaten ausgewählt werden. Spätestens jetzt sollte man das Glas unter den Auslass stellen. Mit Betätigung des Startbutton beginnt der Automat nacheinander die Zutaten in das Glas zu füllen. Nach diesem Vorgang kann das Glas entnommen werden. Wenn kein Glas unter dem Auslass steht, lässt sich der Vorgang nicht starten.



Dies kann nun so lange wiederholt werden, bis die Zutaten leer sind. Diese können dann gewechselt werden und dann geht es weiter.

Soll der Automat werden außer Betrieb genommen werden, müssen die Schläuche gereinigt und entleert werden. Dafür werden die Schläuche aus den Flaschen mit den Zutaten

genommen. Diese kommen jetzt in Behälter mit lauwarmem Wasser. Nun werden alle Schläuche, die benutzt wurden, durchgespült. Dafür muss wieder auf den Handbetrieb gewechselt werden. Pro Zutat soll ein halbes Glas Wasser ca. 15cl durchlaufen. Dafür ein Glas unter den Auslass stellen und die Zutaten nacheinander auf der Bedienüberfläche anwählen. Ist das Wasser einer Zutat durchgelaufen, wird der Zutatenschlauch aus dem Wasser gezogen und die Pumpe saugt den Schlauch leer. Kommt keine Flüssigkeit mehr aus dem Auslass vom Gerät kann die Zutat abgeschaltet werden und die Reinigung vom nächsten kann beginnen. Sind alle Schläuche gereinigt, können die Oberflächen unter dem Auslass sowie die Stellplätze der Flaschen mit einem feuchten Lappen gereinigt werden.

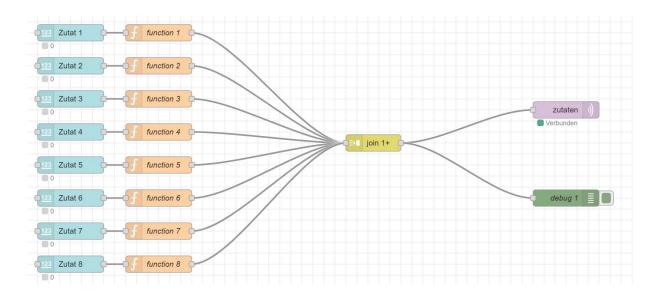
11. Technische Besonderheiten

Als Technische Besonderheit ist bei mir die Steuerung über ein Raspberry PI mit Touchdisplay zu nennen. Node RED, Maria DB und der MQTT-Broker laufen auf ihm. Außerdem benötigt mein Cocktailautomat 3 verschiedene Spannungsebenen 3,3V, 5V und 12 V. Auch die eingesetzt Reflexionslichtschranke kommt aus einen Industriellen Anwendung und der Signalpegel musste angepasst werden.

12. Persönliches Fazit

Die Grundfunktion ist gegeben. Ich kann einstellen, von welcher Zutat wie viel ins Glas gefüllt werden soll. Einige Sensor Daten konnte ich leider nicht so einbinden, wie ich wollte. Die Latenzzeit ging hoch und damit war keine vernünftige Bedienung mehr möglich. Um den Code ressourcenschonender zu gestaltet, fehlt mir am Ende die Zeit. Auch den LED-Ring konnte ich aus Zeitgründen bis zur Abgabe nicht mehr einbinden. Ich habe gemerkt, dass das Projekt deutlich komplexer war als ich es mir zu Anfang vorgestellt habe und bei der Datenübertragung zwischen ESP und Raspberry Pi einiges schief gehen kann. Die zwei Krankheitswochen haben mir gefehlt, Ich konnte die verlorene Zeit leider nicht wieder aufholen.

13. Node-RED



Dieser Teil dient zur Eingabe der Zutatenmengen und der Versendung per MQTT.

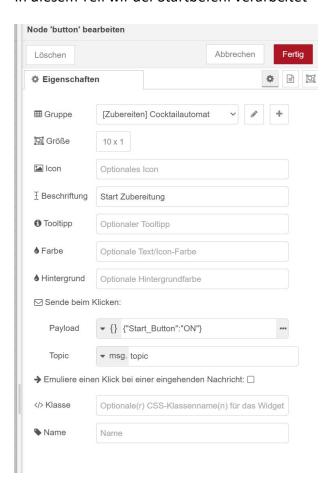
Der Inhalt einer Funktion Node:

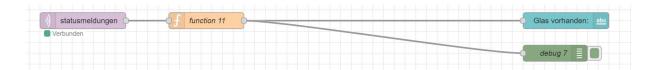


Dies ist als Beispiel function 1. Alle anderen Funktionen sind identisch. Natürlich ändert jede ich auf die entsprechende Zutat also zutat_1, zutat_2, usw.



In diesem Teil wir der Startbefehl verarbeitet

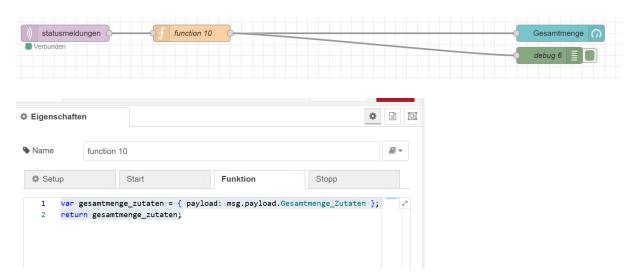




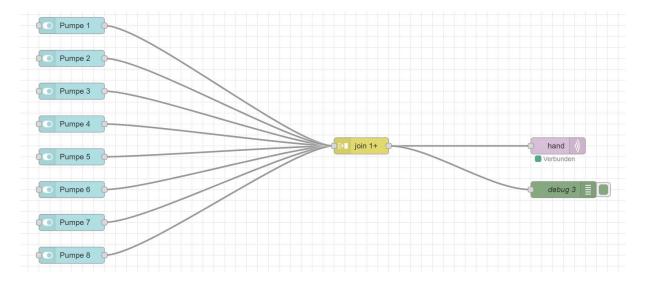
In diesem Teil wird die Nachricht verarbeitet, dass ein Glas vorhanden ist

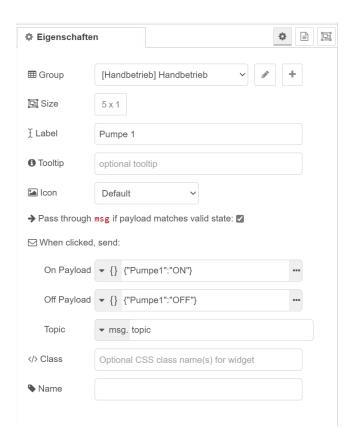


Im nächsten Teil wir die errechneten Gesamtmenge zurückgegeben und auf der Eingabe ausgeben

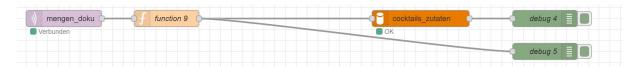


Danach folget die Bedienung im Handbetrieb

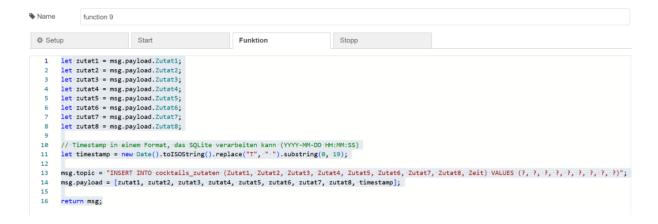


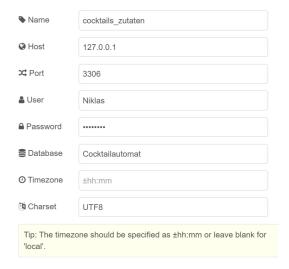


Alle Touch Schalter sind gleich konfiguriert. Nur eben für die entsprechende Pumpe.

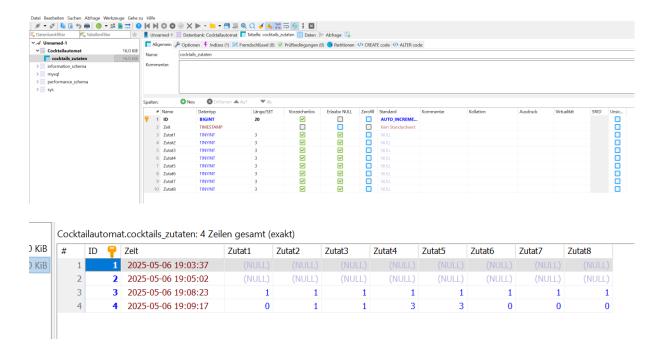


Hier werden die Flüssigkeitsmengen empfangen in die Datenbank geschrieben.





14. Datenbank



15. Microphyten Code

#-----

Programm füt den Betrieb eines Cocktailautomaten mit Node Red bedienung

Ersteller : Niklas Granel

Datum: 06 .05.2025

Version 1.5

```
import network
import ujson
import time
from umqtt.simple import MQTTClient
from machine import Pin, I2C
from VL53L0X import VL53L0X
#----- Pins -----
# Pumpen sind mit digitalen Ausgängen verbunden (GPIO 35 bis
40, 2, 1)
# HIGH = Pumpe EIN, LOW = Pumpe AUS
pumpe 1 = Pin(35, Pin.OUT)
pumpe 2 = Pin(36, Pin.OUT)
pumpe 3 = Pin(37, Pin.OUT)
pumpe 4 = Pin(38, Pin.OUT)
pumpe 5 = Pin(39, Pin.OUT)
pumpe 6 = Pin(40, Pin.OUT)
pumpe 7 = Pin(2, Pin.OUT)
pumpe 8 = Pin(1, Pin.OUT)
```

Eingangspin zum Erkennen, ob ein Glas vorhanden ist (LOW =

kein Glas, HIGH = Glas erkannt)

#----- Bibliotheken -----

```
# I2S Pins
scl 1 = Pin(6)
sda 1 = Pin(7)
scl 2 = Pin(15)
sda 2 = Pin(16)
#----- Zugänge ------
# Zugangsdaten für WLAN und MQTT-Broker IP-Adresse
# Diese werden für die Verbindung zum Netzwerk und Node-RED
benötigt
WIFI ssid = "FRITZ!Box 7530 RR"
WIFI password = "67307380203238062131"
ip adresse mqtt server = "192.168.178.36"
mqtt client id = "esp32 cocktailautomat"
mqtt_topic_zubereiten_start = "zubereiten_start"
mqtt topic zutaten = "zutaten"
mqtt topic hand = "hand"
mqtt topic statusmeldungen = "statusmeldungen"
mqtt topic mengen doku = "mengen doku"
#----- Pumpenleitung in cl/min ------
# wird zur Berechnung der Einschaltzeit verwendet
```

glas vorhanden = Pin(4, Pin.IN) # Pulldownwiederstand extern

```
#----- Globale Variablen -----
```

```
zutat_1 = 0
zutat_2 = 0
zutat_3 = 0
```

$$zutat 5 = 0$$

$$zutat 6 = 0$$

$$zutat_7 = 0$$

$$zutat 8 = 0$$

fuellstand zutat
$$1 = 0$$

$$fuellstand_zutat_2 = 0$$

$$fuellstand_zutat_4 = 0$$

$$fuellstand_zutat_5 = 0$$

$$fuellstand_zutat_6 = 0$$

$$fuellstand_zutat_7 = 0$$

```
pumpe 4 hand = "OFF"
pumpe 5 hand = "OFF"
pumpe 6 hand = "OFF"
pumpe_7 hand = "OFF"
pumpe 8 hand = "OFF"
dosierung zutat 1 = 0
dosierung zutat 2 = 0
dosierung zutat 3 = 0
dosierung zutat 4 = 0
dosierung zutat 5 = 0
dosierung zutat 6 = 0
dosierung zutat 7 = 0
dosierung zutat 8 = 0
schwellwert zutat 1 = 250
schwellwert zutat 2 = 250
fuellstand warnung 1 gesendet = False
fuellstand warnung 2 gesendet = False
letzte messung = time.ticks ms()
#----- Schwellwerte Füllstand in mm ------
# Schwellwerte in Millimetern: Ab wann soll eine Warnung
gesendet werden, wenn eine FLasche fast leer ist?
schwellwert zutat 1 = 250
schwellwert zutat 2 = 250
```

```
#----- I2C erzeugen -----
# Zwei getrennte I2C-Busse für je einen VL53L0X
Füllstandssensor
# Diese Sensoren messen den Abstand zum Flüssigkeitsspiegel
i2c 1 = I2C(0, sda=sda 1, scl=scl 1)
i2c 2 = I2C(1, sda=sda 2, scl=scl 2)
#----- Sensorobjekt erzeugen -----
fuellstand sensor 1 = VL53L0X(i2c 1)
fuellstand sensor 2 = VL53L0X(i2c 2)
#----- WLAN-Verbindung für Hauptprogramm -----
def connect to wifi(WIFI ssid, WIFI password):
    wlan = network.WLAN(network.STA IF)
   wlan.active(True)
   wlan.connect(WIFI ssid, WIFI password)
   while not wlan.isconnected():
       print("Verbinde mit WLAN...")
       time.sleep(1)
   print("Verbunden! IP:", wlan.ifconfig())
#----- Subprogramm Zutaten aufschlüsseln -----
# Diese Callback-Funktion wird aufgerufen, wenn MQTT-
Nachrichten zum Thema "zutaten" empfangen werden.
```

```
der empfangenen JSON-Nachricht
# und speichert sie in den globalen Variablen zutat 1 bis
zutat 8.
def sub zutaten(topic, msg):
    global zutat 1, zutat 2, zutat 3, zutat 4, zutat 5,
zutat 6, zutat 7, zutat 8
    try:
        daten = ujson.loads(msg) # Umwandlung der empfangenen
Nachricht von JSON in ein Python-Dictionary
        zutat 1 = daten.get("zutat 1", 0)
        zutat 2 = daten.get("zutat 2", 0)
        zutat 3 = daten.get("zutat 3", 0)
        zutat 4 = daten.get("zutat 4", 0)
        zutat 5 = daten.get("zutat 5", 0)
        zutat 6 = daten.get("zutat 6", 0)
        zutat 7 = daten.get("zutat 7", 0)
        zutat 8 = daten.get("zutat 8", 0)
        print("Zutat 1:", zutat 1)
        print("Zutat 2:", zutat 2)
        print("Zutat 3:", zutat 3)
        print("Zutat 4:", zutat 4)
        print("Zutat 5:", zutat 5)
        print("Zutat 6:", zutat 6)
        print("Zutat 7:", zutat 7)
        print("Zutat 8:", zutat 8)
```

Sie extrahiert die jeweilige Dosiermenge für jede Zutat aus

```
gesamtmenge_zutaten = zutat_1 + zutat_2 + zutat_3 +
zutat_4 + zutat_5 + zutat_6 + zutat_7 + zutat_8
        #Gesamtmenge über MQTT versenden für Visualisierung
        nachricht gesamtmenge zutaten =
ujson.dumps({"Gesamtmenge Zutaten": gesamtmenge zutaten})
        mqtt client.publish(mqtt topic statusmeldungen,
nachricht gesamtmenge zutaten)
    except Exception as e:
        print("Fehler beim Parsen:", e)
#----- Subprogramm Zubereitung starten -----
# Diese Funktion wird aufgerufen, wenn über MQTT das Signal
zum Start der Zubereitung kommt.
# Diese Narchicht soll nur empfangen werden, wenn auch ein
Glas vorhanden ist.
def sub zubereitung start(topic, msg):
    if glas vorhanden.value() == 1:
        global start button
        try:
            daten = ujson.loads(msg)
            start button = daten.get("Start Button", "OFF")
            print("Startbutton:", start button)
        except Exception as e:
            print("Fehler beim Parsen:", e)
```

```
# Diese Funktion verarbeitet MQTT-Nachrichten zum Thema "hand"
# und schaltet die Pumpen einzeln je nach empfangenem Befehl
ein oder aus.
def sub handbetrieb (topic, msg):
    global pumpe 1 hand, pumpe 2 hand, pumpe 3 hand,
pumpe 4 hand
    global pumpe 5 hand, pumpe 6 hand, pumpe 7 hand,
pumpe 8 hand
    try:
        daten = ujson.loads(msg)
        pumpe 1 hand = daten.get("Pumpe1", "OFF")
        pumpe 2 hand = daten.get("Pumpe2", "OFF")
        pumpe 3 hand = daten.get("Pumpe3", "OFF")
        pumpe 4 hand = daten.get("Pumpe4", "OFF")
        pumpe 5 hand = daten.get("Pumpe5", "OFF")
        pumpe 6 hand = daten.get("Pumpe6", "OFF")
        pumpe 7 hand = daten.get("Pumpe7", "OFF")
        pumpe 8 hand = daten.get("Pumpe8", "OFF")
        pumpe 1.value(1 if pumpe 1 hand == "ON" else 0)
        pumpe 2.value(1 if pumpe 2 hand == "ON" else 0)
        pumpe 3.value(1 if pumpe 3 hand == "ON" else 0)
```

#----- Subprogramm Handbetrieb -----

```
pumpe 4.value(1 if pumpe 4 hand == "ON" else 0)
        pumpe 5.value(1 if pumpe 5 hand == "ON" else 0)
        pumpe 6.value(1 if pumpe 6 hand == "ON" else 0)
        pumpe 7.value(1 if pumpe 7 hand == "ON" else 0)
        pumpe 8.value(1 if pumpe 8 hand == "ON" else 0)
    except Exception as e:
        print("Fehler beim Parsen oder Setzen:", e)
#----- Subprogramm Mischen -----
# Unterprogramm zum Automatischen zusammenmischen der
Flüssigkeiten
def automatische zubereitung():
    zutaten = [
        (zutat 1, pumpe 1),
        (zutat 2, pumpe 2),
        (zutat 3, pumpe 3),
        (zutat 4, pumpe 4),
        (zutat 5, pumpe 5),
        (zutat 6, pumpe 6),
        (zutat 7, pumpe 7),
        (zutat_8, pumpe_8),
    ]
```

for index, (menge, pumpe) in enumerate(zutaten, start=1):

```
if menge > 0:
            einschaltzeit = menge / pumpenleistung * 60 #
Umrechnung cl → Sekunden
            print("Starte Pumpe", index, "für", einschaltzeit,
"Sekunden")
            pumpe.value(1)
            time.sleep(einschaltzeit)
            pumpe.value(0)
        else:
            print("Zutat", index, "hat 0 cl - Pumpe wird nicht
aktiviert")
    # Hier werden die Zutatenmengen über Node-RED an die
DAtenbank gesendet
    nachricht zutaten datenbank = ujson.dumps({"Zutat1":
zutat_1, "Zutat2": zutat_2, "Zutat3": zutat_3, "Zutat4":
zutat 4, "Zutat5": zutat 5, "Zutat6": zutat 6, "Zutat7":
zutat 7, "Zutat8": zutat 8 })
    mqtt client.publish (mqtt topic mengen doku,
nachricht zutaten datenbank)
#----- Subprogramm Callback -----
# Dieses Unterprogramm richtet die Verschiedenen Callbacks ein
def globale topicabfrage(topic, msg):
    topic = topic.decode()
    if topic == mqtt topic zubereiten start:
        sub zubereitung start(topic, msg)
    elif topic == mqtt topic zutaten:
```

```
sub zutaten(topic, msg)
   elif topic == mqtt topic hand:
       sub handbetrieb(topic, msg)
#----- Subprogramm reconnect MQTT -----
# Diese Funktion richtet die MQTT-Verbindung ein, wenn sie
verloren wurde
def reconnect():
   global mgtt client
   try:
       mqtt client.connect()
       mqtt client.subscribe(mqtt topic zubereiten start)
       mqtt client.subscribe(mqtt topic zutaten)
       mqtt client.subscribe(mqtt topic hand)
   except OSError as e:
       print("Verbindung fehlgeschlagen:", e)
       time.sleep(5)
#----- Aktivierung WLAN verbindung -----
connect to wifi(WIFI ssid, WIFI password)
#----- MQTT client erzeugen -----
mqtt client = MQTTClient(mqtt client id,
ip adresse mqtt server, keepalive=30)
```

```
mqtt client.set callback(globale topicabfrage)
mqtt client.connect()
mqtt client.subscribe(mqtt topic zubereiten start)
mqtt client.subscribe(mqtt topic zutaten)
mqtt client.subscribe(mqtt topic hand)
#----- Hauptschleife -----
# Diese Schleife wird dauerhaft ausgeführt und reagiert auf
das Startsignal vom MQTT-Server.
# Sobald das Signal "ON" empfangen wird, wird der Cocktail
gemäß den gespeicherten Zutatenmengen gemischt.
while True:
    try:
       mqtt client.check msg()
    except OSError as e:
       print("MQTT Fehler:", e)
       reconnect()
    # Hier wird der Status ob ein Glas vorhande ist per MQTT
versendet
    aktueller status = glas vorhanden.value()
```

```
if aktueller status != letzter glas status:
        if aktueller status == 1:
            mqtt client.publish (mqtt topic statusmeldungen,
ujson.dumps({"status glas vorhanden": "ON"}))
        else:
            mqtt client.publish (mqtt topic statusmeldungen,
ujson.dumps({"status glas vorhanden": "OFF"}))
        letzter glas status = aktueller status #
Aktualisieren für den nächsten Vergleich
    if start button == "ON" and glas vorhanden.value() == 1:
        print("Starte automatische Zubereitung...")
        automatische zubereitung()
        start button = "OFF" # Zurücksetzen, um mehrfachen
Start zu verhindern
    jetzt = time.ticks ms()
    # Hier wird der Füllstand gemessen und verarbeitet
    # Nur alle 5 Sekunden messen
    if time.ticks diff(jetzt, letzte messung) >= 5000:
        fuellstand zutat 1 = fuellstand sensor 1.read() - 50
        fuellstand zutat 2 = fuellstand sensor 2.read() - 40
```

```
# Prüfen, ob Schwellwert unterschritten wurde
        if fuellstand zutat 1 < schwellwert zutat 1:
            if not fuellstand warnung 1 gesendet:
mqtt client.publish(mqtt topic_statusmeldungen,
                    ujson.dumps({"warnung zutat 1":
f"Füllstand zu niedrig: {fuellstand zutat 1} mm"}))
                fuellstand warnung 1 gesendet = True
        else:
            fuellstand warnung 1 gesendet = False
        if fuellstand zutat 2 < schwellwert zutat 2:</pre>
            if not fuellstand warnung 2 gesendet:
mqtt client.publish(mqtt topic statusmeldungen,
                    ujson.dumps({"warnung zutat 2":
f"Füllstand zu niedrig: {fuellstand zutat 2} mm"}))
                fuellstand warnung 2 gesendet = True
        else:
            fuellstand warnung 2 gesendet = False
        # Debug-Ausgabe
        print("Füllstand 1:", fuellstand zutat 1)
        print("Füllstand 2:", fuellstand zutat 2)
        letzte messung = jetzt
```